

Anmeldung und Anreise

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei. Wir bitten vor Ort um einen kleinen Beitrag für Getränke und Kaffeebuffet.

Um **Anmeldung** wird gebeten **bis 05.10.19** bei Jörg Röder (joerg.roeder@unibas.ch)

So erreichen Sie uns:

Vom Bahnhof SBB:

Bus 30 bis Haltestelle Universität, von dort ca. 2 min. zu Fuss über den Petersgraben

Vom Bahnhof Basel Bad:

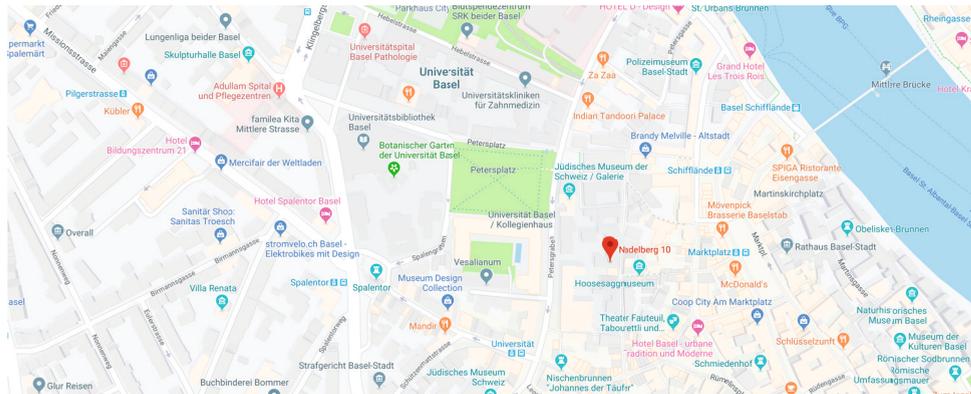
Tram 6 bis Haltestelle Marktplatz, von dort über Sattelgasse (mit Treppen!) oder den Spalenberg zum Nadelberg

Bus 30 bis Haltestelle Universität, von dort ca. 2 min. zu Fuss über den Petersgraben

Vom Flughafen Basel-Mulhouse-Freiburg:

Bus 50 bis Haltestelle Bahnhof SBB, von dort aus s.o.

Sollten Sie mit dem **Auto** anreisen, wenden Sie sich zwecks genauerer Informationen an Jörg Röder.



Auskunft erteilen:

Dr. Beate Bengard und Jörg Röder (Basel)
beate.bengard@unibas.ch / joerg.roeder@unibas.ch

Jun.-Prof. Dr. Ruggero Vimercati-Sanseverino (Tübingen)
ruggero.vimercati-sanseverino@uni-tuebingen.de

Nähere Informationen unter:
interreligio.unistra.fr/de



Christliche und islamische Hermeneutiken im Dialog

Internationale Tagung im Rahmen des
Projekts INTER•RELIGIO
an der Universität Basel

**Donnerstag, 10.10.2019 bis
Samstag, 12.10.2019**

organisiert von den
Universitäten Basel und Tübingen



INTER•RELIGIO
FRANCE-DEUTSCHLAND-SCHWEIZ

heilige Texte und Bekenntnisschriften
(Re)ligiöses Verstehen und Auslegen
Lebenshermeneutik
Christentum
interreligiöser Austausch
Islam
interreligiöser Austausch
Glaube
Auslegung
Texthermeneutik
historischer Kontext
Identitätsstiftend



Theologische Fakultät der Universität Basel
Nadelberg 10
4051 Basel
Grosser Seminarraum

Seien Sie herzlich eingeladen!

Programm

Donnerstag, 10. Oktober 2019

Theologische Fakultät der Universität Basel,
Nadelberg 10, Innenhof und Grosser Seminarraum

14.30 Uhr Begrüssungskaffee

15.00 Uhr **Begrüssung und Einführung in die Tagung**
Dr. Beate Bengard

Panel 1: Status der Hermeneutik in Islam und Christentum – Einführung und Forschungslage (Vorträge mit anschliessender Diskussion)

15.15 Uhr Prof. Werner Jeanrond (Oslo), „Mitte und Grenzen der Schrift: Theologische Hermeneutik oder hermeneutische Theologie?“

16.15 Uhr Jun.-Prof. Ruggero Vimercati-Sanseverino (Tübingen), „Was ist eine religiöse Schrift? Der Zusammenhang von Ereignis, Zeugnis und Überlieferung als Grundtatsache der islamischen Hermeneutik“

17.15 Uhr **Kaffeepause**

Panel 2: Texthermeneutik (Vorträge mit anschliessender Diskussion)

17.30 Uhr Prof. Moisés Mayordomo und Jörg Röder (Basel), „Neues Testament verstehen. Aber wie? Methodenpluralismus in der Exegese“

19.30 Uhr **Abendessen (mit Anmeldung)**

Freitag, 11. Oktober 2019

9.00 Uhr Dr. Dina El-Omari (Münster), „Die historisch-literaturwissenschaftliche Lesart des Korans als Zugang einer zeitgenössischen Koranhermeneutik“

10.00 Uhr Dr. Ulvi Karagedik (Wien), „Hadithhermeneutik zwischen Tradition und Innovation: Der Entwurf eines gegenwartsbezogenen Verständnisansatzes in Anlehnung an die philosophische Hermeneutik Gadamers“

11.00 Uhr **Kaffeepause**

Panel 3: Interreligiöse Beziehungen in der Geschichte der theologischen Hermeneutik (Vorträge mit anschliessender Diskussion)

11.15 Uhr Prof. Katharina Heyden (Bern), „Christliche Darstellungen und Deutungen des Islam im Mittelalter“

12.15 Uhr **Mittagspause**

14.00 Uhr Serkan Ince (Tübingen), „Hermeneutik und Interpretation in argumentativ-theologischen Begegnungen“

15.00 Uhr **Kaffeepause**

Panel 4: Lebens- und Kulturhermeneutik in einer religiös pluralen Welt (Vorträge mit anschliessender Diskussion)

15.15 Uhr Prof. Mohammed Nekroumi (Erlangen-Nürnberg), „Die monotheistische Offenbarung im Zeichen wandelbarer Glaubensgemeinschaft. Zum Verhältnis von Vieldeutigkeit und Allgemeingültigkeit“

Panel 5: Hermeneutische Entscheidungen und religiöse Identitätsbildung

16.15 Uhr Prof. Reinhold Bernhardt (Basel), „Freiheit der Lehre? Christliche Dogmenhermeneutik im interreligiösen Dialog“

19.00 Uhr **Abendessen (mit Anmeldung)**

Samstag, 12. Oktober 2019

9.00 Uhr Dr. Ismail H. Yavuczan (Tübingen), „Religiosität in der Spätmoderne: Als Angebot zum hermeneutischen Gespräch“

Panel 6: Interreligiosität als hermeneutische Perspektive – Chancen und Grenzen (Vorträge mit anschliessender Diskussion)

10.00 Uhr Prof. Anja Middelbeck-Varwick (Flensburg), „Kann der Wahrheitsanspruch des Anderen die eigene Hermeneutik bereichern?“

11.00 Uhr **Abschlussdiskussion**